

Kindergottesdienst zu Hause

Ein Vorschlag zum Einzug in Jerusalem an Palmsonntag, der auch auf anderen Sonntag übertragen werden kann

Bevor der Gottesdienst zu Hause beginnt: Sucht euch einen schönen Platz, wo ihr feiern wollt.

Deckt einen kleinen Tisch an der Wand mit Tuch, Kerze, Kreuz, Blümchen und einer Kinderbibel.

Vor dem Tisch, in einem Halbkreis legt ein paar Kissen aus, auf denen alle gemütlich sitzen können.

Die Mitte bleibt zunächst leer, wie bei uns in der Kirche. Die Idee ist, dass ihr die Geschichte nachspielt.

1. Lätet ein kleines Glöckchen: Der Gottesdienst zu Hause beginnt.
2. Singt ein Morgenlied
3. Entzündet die Kerze und sprecht: „Die Kerze brennt, ein kleines Licht, wir hören und staunen: Fürchte dich nicht. Erzählen und singen, wie alles begann, in Gottes Namen fangen wir an.“
4. Geschichte aus der Kinderbibel, z. B. : „Jesus zieht in Jerusalem ein.“
(Lukasevangelium, Kapitel 19, Verse 28-40)
5. Gestaltung der Geschichte: Breitet ein kleines Tuch aus und baut mit Holzklötzen die Stadtmauer oder das Tor zu Jerusalem. Mit Figuren könnt Ihr die Geschichte nachstellen, auf die Straße legt Zweiglein und Stoffreste. Nehmt Euch Zeit beim Gestalten der Geschichte.
6. Wenn alle fertig sind, betrachtet das Ganze. Alles, was Ihr zusammen gestaltet habt, ist gut und schön! Erzählt Euch, was Euch an der Geschichte gut gefallen hat.
7. Singt ein bekanntes und fröhliches Lied.
8. Sprecht ein Gebet und faltet die Hände dabei: „Gott, gehe mit uns. Gehe mit uns die dunklen, unheimlichen Wege. Gehe mit uns die hellen und schönen Wege. Gut, dass wir auf unserem Weg nicht alleine sind. Denn Du bist bei uns. Amen.“
9. Betet das Vaterunser miteinander und wer will, betet es mit Armen und Händen.
10. Segnet einander wie in der Kirche und legt bei den Worten die Hand auf den Kopf des/der anderen: „Gott segne dich, Mama ...“
11. Wenn Ihr wollt singt ein Abschlusslied oder ein zweites Mal das fröhliche Lied.

Ewald Schulz und Team